Strüver, Kurt

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	26. Juni 1893
Sterbedatum:	02. Oktober 1967
Alternative Namen:	Strüver, Kurt Paul Albert
Geburtsort:	Ölper <Braunschweig>
Sterbeort:	Dortmund
Wirkorte:	Braunschweig; Hannover; Berlin
Tätigkeit:	Stickereizeichner; Laboratoriumsgehilfe

Biographische Anmerkungen

Älterer Bruder von Walter Strüver (1894-1970); Schule in Braunschweig; Ausbildung zum Stickereizeichner in Hannover; Kriegsdienst; seit 1918 in Braunschweig, Gelegenheitsarbeiten; 1923 Laboratoriumsgehilfe in der Versuchsanstalt für Bauingenieurwesen der TH Braunschweig; 1928 Betriebsratsvorsitzender der TH Braunschweig; 1933 als SPD-Mitglied entlassen, seine Beschwerde dagegen wurde verworfen; NSDAP-Beitritt; danach Hilfsarbeiter bei der MIAG, seit 1938 Laborant in Berlin; sein 1958 gestellter Antrag auf Wiedergutmachung wurde mit Einschränkungen bewilligt

Biographische Quellen

Wettern/Weßelhöft (2010), S. 204-206

Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1035146274

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 20.10.2010